

HORIZON

DÖRNER-RÜTI 11
8942 OBERRIEDEN ZH

SHAYE

KONSTRUKTION

Baumeisterarbeiten

Ausführung und Dimensionierung nach statischen Berechnungen des Bauingenieurs.
Foundation: Angaben gemäss geologisches Gutachten und Anforderungen Bauingenieur.

Fenster, Aussentüren, Tore

Allgemeine Angaben: Holz- / Metall Fenster, fixe Verglasung rahmenlos, ebenerdige Fenster mit Widerstandsklasse RC2N inkl. abschliessbaren Fenstergriffen. Brandschutzanforderungen gemäss Brandschutzplaner.
Schallschutzanforderungen (U-Werte, G-Werte) gemäss Angaben Bauphysiker.

Fenster und Fenstertüren, mit Dreh-/Kippfunktion mit 3-fach Isolierverglasung in Zimmer und Nebenräumen. Hochwertig gedämmte Holz-Metall Hebeschiebefenster und Festverglasung mit 3-Fach Isolierverglasung in Wohn-/Esszimmer und Küche. Griffe/ Beschläge gemäss Angabe sowie Bemusterung Architekten und Bauherr.

Oberflächen/ Farben: Innen Holz lackiert oder gestrichen Farbe gemäss Angabe Architekten und Bauherr. Aussen Metall Pulverbeschichtet, IGP/NCS Farbe gemäss Angabe Architekten und Bauherr.

Spenglerarbeiten

Sämtliche benötigte An- und Abschlüsse, Nebenarbeiten, Winkelbleche, Abluftröhre, Deckbleche, Dachrandabschlüsse, Randabschlüsse bei der Dachzinne und Dacheinschnitt, Absturzsicherungen, Rinnen sowie Notüberläufe.

Bedachungsarbeiten

Sämtlich Flachdach Abdichtungsarbeiten (Bituminös sowie Flüssigkunststoffabdichtungen), benötigte An- und Abschlüsse inkl. aller benötigten Nebenarbeiten wie Winkelbleche, Abluftröhre, Deckbleche, Dachrandabschlüsse, Randabschlüsse, Rinnen und Notüberläufe.

Dach und Gauben

Konstruktion aus Holz, Dach- und Gaubenbekleidung gemäss Farb-/ Materialkonzept des Architekten und Bauherr.

Fassade

Statische Dimensionierung der Aussenwände gemäss Angaben Bauingenieur. Dämmkonzept gemäss Angaben Bauphysiker. Aussenwände in Backstein und / oder Stahlbeton gemäss Angabe Bauingenieur. Fassadendämmung und -bekleidung gemäss Farb-/Materialkonzept des Architekten und Bauherr.

Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Fenster mit aussenliegenden Stoffstoren und/ oder Markisen, Antrieb elektrisch, Führungsschienen in Fensterleibung eingelassen oder an Führungsseilen gemäss Produkt Angabe Architekt. Oberflächen/ Farbe gemäss Angabe und Bemusterung Architekten und Bauherr.

INSTALLATIONEN

Leuchten und Lampen

LED-Einbauleuchten im Bereich Entree / Korridor, Nasszellen, Küchen, Ankleide und gedeckten Terrassen. Im Wohn- / Esszimmer zwei, Multimediasteckdose für TV, Radio, Internet und Telefon, in Schlafzimmern je eine Leerdose. Sonnerie und Video-Gegensprechanlage mit Farbdisplay in Wohnung.

Leerrohrinstallation für Dusch-WC bei allen Nassräumen. Zwei Steckdosen in jedem Wohnraum, davon eine geschaltet. Spiegelschrank mit Beleuchtung und integrierter Steckdose bei Nassräumen. Leerrohrinstallation für Ladestationen für Elektro-Autos in Tiefgarage bei allen Parkplätzen. Beleuchtung Zugang und Treppenhaus über Zeitschaltuhr und Bewegungsmelder.

Heizungs-, Lüftungs-, Klima und Kälteanlagen

Energiezulieferung: die Energiegewinnung und Wärmeerzeugung erfolgt über eine reversible Erdwärmesonden-Wärmepumpe. Rückkühlung durch Free-Cooling-Umschaltung möglich. Mit integriertem, technischem Speicher.

Wärmeverteilung: Wärmeabgabe in den Wohnungen erfolgt über Fussbodenheizung. Kühlung über Deckeneinlagen. Bodenheizungsverteiler in Garderobenschrank-Sockel integriert. Wärmeenergiemessung in jeder Wohnung vorhanden. Regulierung der Raumlufttemperatur mit je einem Raumthermostat pro Schlaf- und Wohnraum.

Lüftungsanlagen

Zentrale Luftaufbereitung mit Wärmerückgewinnung. Zusätzliches Bediengerät zur individuellen Kontrolle des Volumenstroms je Geschoss. Lüftungsrohre und Verteilerkästen sind in der Decke eingelegt. Zuluftdurchlässe in Wohn- und Schlafräumen, Abluftdurchlässe in Badezimmer, Dusche, Toiletten, Reduit angeordnet.

Kellerräume be- und entlüftet (Hygienelüftung), Zuluft entfeuchtet. Weinkeller zusätzlich klimatisiert. Fitness/Wellness/Wachküche be- und entlüftet.

Allgemeine Sanitärapparate

Sanitärapparate für Bad / WC bzw. Dusche / WC, Budget gemäss Budgetliste letzte Seite. Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler, Budget gemäss Budgetliste letzte Seite.

Kücheneinrichtungen

Die Auswahl der Küche/Küchengeräte erfolgt nach Wunsch des Käufers. Küchenbudget gemäss Budgetliste letzte Seite.

Aufzüge

Personenaufzug gemäss Angabe Architekten.

AUSBAU

Gipserarbeiten

Wohnungsaussen-/ Innenwände: Mauerwerk Grund- und Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr. Betonwände/ Decken Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr. Leichtbauwände Gipskartonplatten mit Spachtelüberzug, Oberfläche gespachtelt, Fugen/ Plattenstösse zusätzlich armiert, Weissputz Q3.

Nasszellen:

Decken Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekt/ Bauherr. Wände mit Grundputz oder Vorwandinstallationen mit Gipskartonbeplankung für die Aufnahme von Plattenbelag.

Korridor/ Redit:

Mauerwerk Grund-/Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr
Betonwände/Decken Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr
Leichtbauwände Stösse gespachtelt, Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr.

Treppenhaus:

Mauerwerk Grund- und Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr.
Betonwände/Decken Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr.
Leichtbauwände/ Schächte Stösse gespachtelt, Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr.

Metallbauarbeiten

Aussentüren aus Metall:

Hauseingangstüre Metall-Glas, Elektrotüröffner sowie Türschliesser.

Geländer/ Handläufe:

Gem. Angabe Architekten und Bauherr.

Absturzsicherungen aussen:

Staketengeländer Angabe Architekten und Bauherr.

Schreinerarbeiten

Innentüren aus Holz raumhoch, Oberfläche gestrichen weiss. Wohnungseingangstüren aus Holz raumhoch mit 3-Punkt Verriegelung und Spion, Oberfläche gemäss Farbkonzept Architekt. Kellertüren Metallzarge gestrichen, Türe Holz gestrichen.

Wandschrank, Ankleide im Zimmer, Garderobe im Korridor/Eingang, Spiegelschrank und Unterbaumöbel in Bad/WC gemäss Schreinerbudget auf letzter Seite.

Bodenbeläge

Bodenbelag individuell, Budget gemäss Budgetblatt letzte Seite.

Wandbeläge & -bekleidungen

Wandbeläge individuell, Budget gemäss Budgetblatt letzte Seite.

Innere Oberflächenbehandlung

Alle Innenwände Weissputz Q3, gestrichen nach Farbangabe Architekten/Bauherr. Wände Kellerräume und Einstellhalle Beton oder Mauerwerk gestrichen nach Farbangabe Architekten und Bauherr.

UMGEBUNG

Schwimmbad

Heizung Wärmepumpe mit Solarabdeckung
Materialisierung gemäss Farb-/Materialkonzept des Architekten und Bauherr.

Allgemeine Angaben

Die Umgebungsarbeiten erfolgen gem. Umgebungskonzept Landschaftsarchitektur (Enea GmbH) in Absprache mit Bauherr und Architekten.

DÖRNER-RÜTI 11
8942 OBERRIEDEN ZH

WWW.SHAYE.CH

SHAYE